

# Masterprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Studiengang Energietechnik (Fachspezifischer Teil)

Inkrafttreten: 01.04.2023  
Fundstelle: Brem.ABl. 2022, 523

Die Rektorin der Hochschule Bremen hat am 14. Juli 2022 gemäß [§ 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes \(BremHG\)](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. März 2022 (Brem.GBl. S. 159), die vom Abteilungsrat der Fakultät 5 Abteilung 1 auf der Grundlage von [§ 87 Satz 1 Nummer 2 BremHG](#) in Verbindung mit § 12 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 und Absatz 4 Satz 1 der Grundordnung der Hochschule Bremen vom 16. Dezember 2008 (Amtliche Mitteilungen der Hochschule Bremen 1/2010), die zuletzt durch Ordnung vom 17. November 2020 (Amtliche Mitteilungen der Hochschule Bremen 1/2022) geändert wurde, sowie [§ 62 Absatz 1 BremHG](#) beschlossene Masterprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Studiengang Energietechnik (Fachspezifischer Teil) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der [Allgemeine Teil der Masterprüfungsordnungen der Hochschule Bremen](#) vom 26. März 2012 (Brem.ABl. S. 122) ([AT-MPO](#)), der zuletzt durch Ordnung vom 3. Mai 2022 (Brem.ABl. S. 249) geändert wurde, in der jeweils gültigen Fassung.

## § 1

### Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester. Sie beinhaltet die Masterthesis und das Kolloquium.
- (2) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang des Studiums beträgt 90 Leistungspunkte.

## **§ 2** **Prüfungsleistungen**

(1) Anzahl und Form der abzulegenden Modulprüfungen regelt die [Anlage](#). Die Projektarbeit ([§ 7 Absatz 2 Nummer 5 AT-MPO](#)) ist innerhalb eines Semesters abzuschließen.

(2) Die Prüfungsleistungen werden neben den in [§ 7 Absatz 2 AT-MPO](#) genannten Formen in Form von Rechnerprogrammen erbracht. Rechnerprogramme umfassen in der Regel:

- die Aufgabenbeschreibung,
- die Erarbeitung theoretischer Voraussetzungen zur Bearbeitung und die Auswahl geeigneter Methoden zur Lösung der Aufgabe unter Einbeziehung einschlägiger Literatur,
- die Codierung der verwendeten Algorithmen in einer geeigneten Programmiersprache,
- das Testen des Programms und Überprüfen der Ergebnisse auf ihrer Richtigkeit,
- die Programmdokumentation mit Angabe der verwendeten Methoden und mit einem Programmablauf oder Struktogramm,
- den Programmtext (Quellcode) und das Ergebnis.

(3) Die Studierenden können für alle Prüfungsleistungen nach Absatz 1 außer für Klausuren und mündliche Prüfungen Themen vorschlagen. Die Prüfungsleistungen nach Absatz 1 mit Ausnahme der Klausur können auch durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit angefertigt werden (Gruppenarbeit).

(4) Die Noten der an ausländischen Hochschulen erbrachten und angerechneten Prüfungsleistungen werden nach [§ 18 Absatz 5 AT-MPO](#) nach Maßgabe der modifizierten Bayerischen Formel übernommen und in die Berechnung der Gesamtnote einbezogen.

## **§ 3** **Prüfungsausschuss**

Der Prüfungsausschuss besteht aus:

- vier Professorinnen oder Professoren,
- zwei Studierenden,

- einem Mitglied des Prüfungsamtes mit beratender Stimme.

#### § 4 Masterthesis und Kolloquium

- (1) Dem Antrag auf Genehmigung des Themas der Masterthesis kann unbeschadet der weiteren Voraussetzungen nur stattgegeben werden, wenn bis zum Ende des zweiten Semesters mindestens 48 Leistungspunkte erreicht wurden.
- (2) Die Masterthesis ist in einem Kolloquium zu verteidigen.
- (3) Die Zusammenfassung der Masterthesis ist in englischer Sprache abzufassen.
- (4) Die Bearbeitungsdauer der Masterthesis beträgt 22 Wochen.

#### § 5 Gesamtnote der Masterprüfung

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet aus dem Durchschnitt der Modulnoten unter Berücksichtigung der in der [Anlage](#) vorgegebenen Gewichtungen.

#### § 6 Mastergrad

Nach bestandener Masterprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Master of Engineering“ („M. Eng.“).

#### § 7 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am 1. April 2023 in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die bei oder nach Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung das Studium an der Hochschule Bremen aufnehmen.

#### Anlage

##### Anlage: Prüfungsleistungen der Masterprüfung

	SWS <sup>1</sup>	Credits <sup>2</sup>	Prüfungsleistung <sup>3</sup>	Gewicht
<b>Modul 1.1 Rechnergestützte höhere Mathematik</b>		<b>6</b>	<b>RP</b>	<b>6 %</b>
1.1.1. Rechnergestützte höhere Mathematik	4			
<b>Modul 1.2 Energiewirtschaft</b>		<b>6</b>	<b>KL</b>	<b>6 %</b>
1.2.1. Energiewirtschaft	4			

<b>Modul 1.3 Modellierung, Simulation und Regelung technischer Systeme</b>		<b>6</b>	<b>KL, PA</b>	<b>6 %</b>
1.3.1. Modellierung, Simulation und Regelung technischer Systeme	4			
<b>Modul 1.4 Wahlpflichtmodul 1.6 oder 1.7</b>		<b>6</b>		<b>6 %</b>
<b>Modul 1.5 Interdisziplinäres Projekt I</b>		<b>6</b>	<b>HA</b>	<b>6 %</b>
1.5.1. Interdisziplinäres Projekt I	4			
<b>Modul 2.1 Speichertechnologien</b>		<b>6</b>	<b>KL</b>	<b>6 %</b>
2.1.1. Speichertechnologien	4			
<b>Modul 2.2 Wahlpflichtmodul 2.6 oder 2.7</b>		<b>6</b>		<b>6%</b>
<b>Modul 2.3 Anwendungen der Leistungselektronik</b>		<b>6</b>	<b>EX</b>	<b>6%</b>
2.3.1. Anwendungen der Leistungselektronik	4			
<b>Modul 2.4 Wahlpflichtmodul 2.8 oder 2.9</b>		<b>6</b>		<b>6 %</b>
<b>Modul 2.5 Interdisziplinäres Projekt II</b>		<b>6</b>	<b>PA</b>	<b>6 %</b>
2.5.1. Interdisziplinäres Projekt II	4			
<b>Modul 3.1 Masterthesis</b>		<b>30</b>	<b>Masterthesis +Kolloquium</b>	<b>32 %</b>
3.1.1. Masterthesis	4			<b>8 %</b>
Summe	44	90		
<b>Wahlpflichtmodule:</b>				
<b>1.6 Methoden der rechnergestützten Produktentwicklung</b>	4		<b>KL</b>	
<b>1.7 Elektrische Netze und Speicher</b>	4		<b>KL</b>	
<b>2.6 Advanced Thermodynamics and Heat Transfer</b>	4		<b>KL</b>	

<b>2.7 HiL-Verfahren</b>	4		<b>EX</b>	
<b>2.8 Strömungssimulation</b>	4		<b>HA</b>	
<b>2.9 Measurement and Instrumentation</b>	4		<b>KL, EX</b>	

#### **Fußnoten**

- 1    Zahl der Semesterwochenstunden Präsenzstudium.
- 2    Leistungspunkte nach ECTS.
- 3    Form der Prüfungsleistung: KL - Klausur, HA - Hausarbeit, RP - Rechnerprogramm, PA - Projektarbeit; die Angabe mehr als einer Prüfungsform kennzeichnet eine Auswahl.